

Krainer weist IV-Kritik an Gesetz gegen Steuerflucht zurück

Wien (OTS/SK) - SPÖ-Finanzsprecher Jan Krainer lässt die Kritik von der Industriellenvereinigung (IV) am Verrechnungspreisdokumentationsgesetz nicht gelten. „Das ist eine sehr einfache Regel: Unternehmen sind verpflichtet zu dokumentieren, in welchen Ländern sie ihre Umsätze und Gewinne erzielen und wo beziehungsweise ob sie ihre Steuern zahlen. Und es gibt einen sehr guten Grund dafür: Damit soll die verbreitete Praxis von unternehmensinterner Gewinnverschiebung in multinationalen Konzernen zum Zwecke der Steuerflucht erschwert werden.“ ****

Dass die IV die gestern im Nationalrat beschlossene Regelung jetzt wegen der „Bürokratie“ kritisiert, weist Krainer zurück. „Das Gegenteil ist wahr, wir schaffen damit Transparenz und Nachvollziehbarkeit, ganz im Sinne der OECD-Initiative gegen schädliche Steuerpraktiken internationaler Konzerne.“ (Schluss)
mo/wf/mp

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien
01/53427-275
<http://www.spoe.at/impressum>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0167 2016-07-07/14:29

071429 Jul 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160707_OTS0167